Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 8

Artikel: O Toni mein Sailer...
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-500198

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

O Toni mein Sailer ...

Ich bin gewiß nicht einer, von dem sich behaupten ließe, er habe nahe am Wasser gebaut.

Nein, ganz und gar bin ich ein Kind meiner Zeit und verhalte mich wie ein Kind meiner Zeit, das heißt, ich trage Rauhe Schale. Und es braucht wirklich viel, sehr viel, um mich zu erschüttern.

Vor ein paar Tagen aber wurde mir klar, daß ich weicher sein müsse, als ich es wahrhaben möchte. Vor ein paar Tagen überwältigte es mich ... buchstäblich.

Ich las etwas. Und was ich las, Freunde, war wundervoll. Es war so einmalig in der Tiefe seiner Gedanken, so unerhört geistvoll im Thema und bestechend in der Formulierung und dabei doch von einer so ergreifend schönen Schlichtheit, daß es mir – ich schäme mich nicht, es einzugestehen – heiß in die Bindehaut stieg.

Nein, Freunde, es war *keine* Lyrik! Prosa war's. Nur ein paar Zeilen. Genau gezählt acht. Ein kleiner Artikel in einer Bündner Zeitung, auf den zufällig mein Blick fiel. Hier sei er wiedergegeben:

«Darf ich Ihnen als kleine Erinnerung zwei Bücher von Davos überreichen?» – «Gewiß, danke vielmals.» – «Wie hat Ihnen Ihr Aufenthalt in Davos gefallen?» – «Sehr gut, der Schnee ist fabelhaft, die Abfahrten sind ausgezeichnet.» – «Wie lange bleiben Sie noch in Davos?» – «Am kommenden Freitag muß ich wegfahren.» – «Auf Wiedersehen.»

Ueberschrift: ‹TONI SAILER IM VERKEHRSBÜRO›.

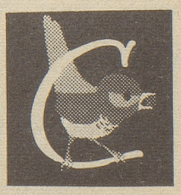
So stand es zu lesen. Und meine Rührung ins Nastuch schleusend, sagte ich mit Goethe und brechender Stimme:

«Herrlich bist du wie Moschus, o Toni mein Sailer,
Wo du warst, gewahrt man dich noch.»

Pietje

Der schlaue Zimmergeselle

Landwirt Steinegger hat an der Scheune ein neues Tor einsetzen lassen und dem Zimmermann befohlen, unten ein Schlupfloch für die Katzen auszusägen. Die Kontrolle des Baumeisters ergibt, daß der Geselle *zwei* Schlupflöcher nebeneinander erstellt hat, ein normal großes und ein um die Hälfte kleineres. Zur Rede gestellt, was das bedeuten solle, erklärt der Bursche, er habe auch an die jungen Katzen gedacht und für diese das kleine Loch vorgesehen. FL



Künstlermähne, Rhythmus, Klang, wilde Takte zum Gesang,

er komponiert ein Chansonette, inspiriert durch Cassinette

Das aus naturreinem Cassis-Saft hergestellte Tafelgetränk «Cassinette» ist durch seinen hohen Gehalt an Vitamin C besonders wertvoll.

OVA Gesellschaft für OVA-Produkte, Affoltern am Albis, Tel. 051/99 60 33